

GRÜNES LICHT FÜR DAS CAPITOL



Funktionslos - das "Capitol" blieb lange dunkel

Im Dezember 2021 ging das Licht am Capitol für immer aus.

Dass das Licht ausgeht, ist üblich im Ablauf des Filmbetriebs eines Kinos. Aber diesmal war es kein üblicher Betriebsvorgang, sondern die Neon-Außenbeleuchtung mit dem charakteristischen Capitol-Schriftzug hatte ihr neongrünes Leuchten eingestellt, für immer.

Neues Neon musste her. Eine Spezialfirma wurde mit der Restaurierung beauftragt, was sich als nicht triviale Aufgabe herausstellte, denn die Leucht-Elemente des dekorativen Emblems mussten nach genauer Mustervorlage in Handwerksarbeit durch einen Glasbläser als Unikat angefertigt werden. Die Firma NEON-Ludwig in Thüringen ist auf solche Aufgaben spezialisiert und lieferte die entsprechend gebogenen Glaskörperelemente samt Gasfüllung und passgenau eingeschmolzenen Elektroden. Die Firma WeMa Service GmbH Ketsch, Spezialist für Außenwerbung, nahm den Einbau vor Ort vor.

In einem großen Karton, eingehüllt in reichlich Schutzfolie, fanden die Mitarbeiter ein Glaspuzzle vor. Seltsam eigenwillig gebogene Glasröhren wurden Stück für Stück dem Karton entnommen. Dann begann das Ratespiel: wo gehört das Element hin? Zum Glück gab es eine genaue Vorlage und so gelang der Einbau nach Plan.



Der Einbau beginnt mit dem Buchstaben "t"



Glaspuzzle - Wo gehört das Teil wohl hin?



Man sieht schon, was es werden soll.

Zum Schluss war nur noch ein kleines, gerades Teilstück übrig - das i-Tüpfelchen! Passt perfekt! Der vollständige Schriftzug aus gebogenen, weißen Glasröhren formte ein vollendetes "Capitol". Jetzt wurde noch der Transformator aus den 50er-Jahren ausgetauscht und der Strom für ein erstes Probeleuchten eingeschaltet. Den erfolgreichen Einbau des neuen alten Logos quittierte ein grünes Glimmen.



Das i-Tüpfelchen kommt zum Schluss.



Schriftzug passt perfekt.



Grünes Glimmen - Generalprobe bestanden!

Grünes Licht für den weiteren Kinobetrieb.